

Münsingen 2030 – vorausschauend gestalten (OPR)

Herzlich willkommen



Ablauf Informationsveranstaltung – 1. Teil

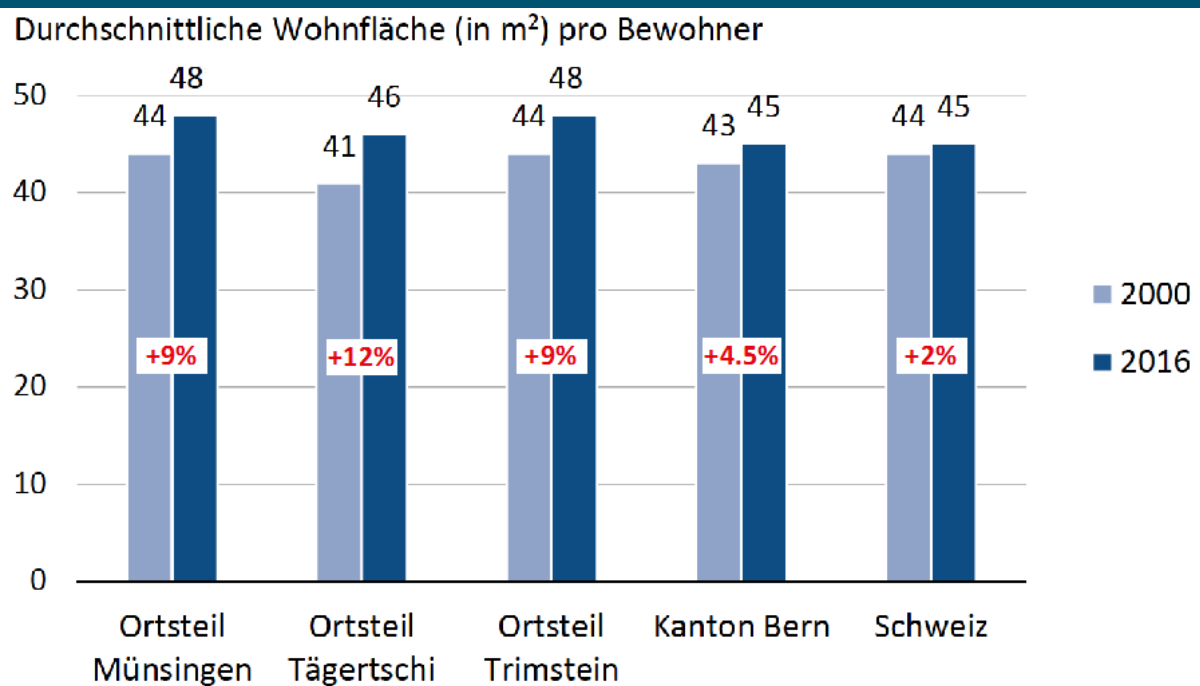
Begrüssung	Beat Moser Gemeindepräsident
Ausgangslage und Rückblick Projekt Münsingen 2030 – vorausschauend gestalten	Andreas Kägi Gemeinderat
Richtplan Landschaft	Martin Niederberger Leiter Abteilung Bau
Richtplan Mobilität	Anna Eichholzer Fachbereichsleiterin Verkehr
Richtplan Energie	Lukas Tschirren Fachbereichsleiter Umwelt
Baureglement und Zonenpläne	Martin Niederberger
Terminplan Münsingen 2030	Andreas Kägi
Abschluss erster Teil	Beat Moser

Ausgangslage / Rückblick

- Letzte Ortsplanungsrevisionen: Münsingen (2010), Trimstein (1997), Tägertschi (2001)
- Fusionen mit Trimstein (2013) und Tägertschi (2017)

- Workshops Bevölkerung und Schüler/innen (Herbst 2018)
- Bericht Sozioökonomie (Januar 2019)
- Grundlagenbericht mit Grundsätzen Gemeinderat für Münsingen (Februar 2019)
- Bericht über die Siedlungsentwicklung nach innen (Mai 2019)

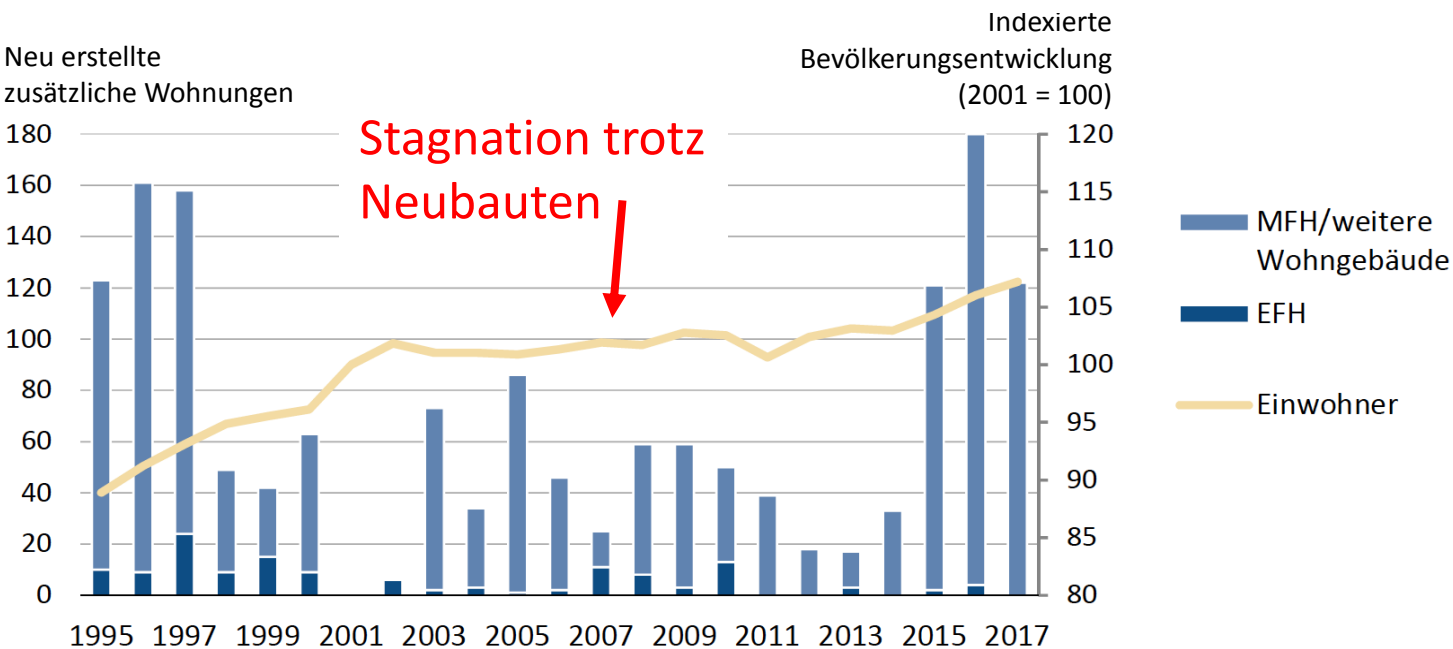
Warum Entwicklung in Münsingen? Zum Beispiel Wohnflächenbedarf



Steigender Wohnflächenbedarf pro Bewohner zwischen 2000 und 2016

Quelle: Bericht Sozioökonomie

Warum Entwicklung in Münsingen? Zum Beispiel Bevölkerungsentwicklung



Um die Einwohnerzahl zu halten sind 30-50 zusätzliche Wohnungen pro Jahr nötig

Quelle: Bericht Sozioökonomie

Grundsätze des Gemeinderats

1. Stadt und Dorf zugleich
2. Qualität vor Quantität
3. Konzentration auf Entwicklungsgebiete
4. Langfristige Gesamtverkehrslösung
5. Stärkung des Arbeitsplatzes
Münsingen
6. Aktivere Boden- und Wohnbaupolitik
7. Innovativ im Energiebereich
8. Erhalt von Landschaft und Grünräumen
9. Freizeit und Kultur
10. Dialog und gemeinsame Lösungssuche
11. Monitoring/Controlling

Ortsplanungsrevision Münsingen 2030 - Schwerpunkte

- Wohnungsangebot für alle Bedürfnisse
- Fördern von preisgünstigem Wohnen mit Anreizen (Kostenmiete)
- Gesamtbetrachtung (Siedlung, Mobilität, Landschaft, Energie)
- Innenentwicklung vor Aussenentwicklung → Siedlungsentwicklung nach innen
- Erhalt der Landschaft und der Charakter der jeweiligen Ortsteile
- Neue attraktive öffentliche Freiräume im Rahmen von Arealentwicklungen
- Einbettung der „Verkehrslösung Münsingen“
- Entwicklungsmöglichkeiten für lokales Gewerbe



Aufbau der Dokumente der Ortsplanung

- Gemeindebaureglement
- Richtpläne Energie, Landschaft, Mobilität, Ortskernplanung
 - bestehen aus Plan, Massnahmenblättern, Erläuterungsteil
 - sind behördenverbindliche Steuerungs- und Koordinationsinstrumente
 - haben einen Planungshorizont von 15 – 25 Jahren
 - sind Grundlage für die Erstellung der Nutzungsplanung
- Zonenpläne

Richtplan Landschaft



Schwerpunkte Richtplan Landschaft

- Der bisherige Richtplan ist sehr praxistauglich
- Integration der Ortsteile Trimstein und Tägertschi
- Ausarbeitung Landschaftskonzept
- Erstellung Inventarplan
- 10 Massnahmenblätter
- Richtplankarte



Massnahmen Richtplan Landschaft



- Ökologisch wertvolle **Lebensräume** erhalten, aufwerten und neu schaffen
- **Freiflächen** erhalten und pflegen
- Langfristige **Siedlungsgrenzen** bezeichnen und gestalten
- **Durchgrünung** und **Biodiversität** im Siedlungsgebiet erhalten und fördern
- **Erholungsgebiete** in Siedlungsnähe und im Wald erhalten
- **Gewässerraum** schützen und Zustand der Gewässer ökologisch weiter verbessern

Förderung Biodiversität



Biodiversität = Lebens- und Umweltqualität durch Vielfalt sichern

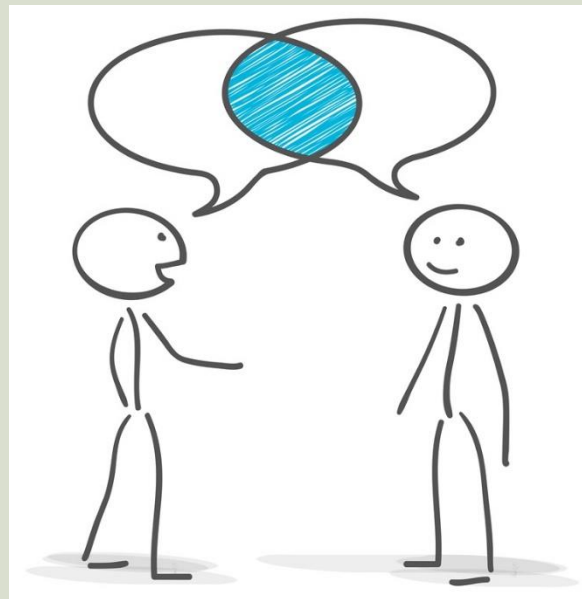
- Unterhalt und Pflege von **Pärken und Grünanlagen**
- Bekämpfung invasiver **Neophyten / Neozoen**
- Revitalisierungen von **Fliessgewässern**
- **Sensibilisierung und Unterstützung** der Eigentümer/innen privater Flächen
- Koordinierende und unterstützende Rolle der Gemeinde
- Erarbeitung eines **kommunalen Biodiversitätskonzepts**

Gestaltung der Siedlung



- Steuerung der Entwicklung durch Festsetzung langfristiger «**Siedlungsbegrenzungslinien**»
- Anpassung und Erweiterung der «**Landschaftsschutzgebiete**»
- Erhalt «**traditioneller Hofstrukturen** »
- Erhalt wichtiger, ins Siedlungsgebiet hineinragender «**Grünzungen**»
- Gestaltung begrünter Übergänge in die angrenzende offene Landschaft
- «**Auflagen und Bedingungen**» in Planungs- und Baubewilligungsverfahren
- «**Vorbildfunktion**» bei der Gestaltung und Unterhalt von **gemeindeeigenen Flächen**
- «**Strassenbegleitende Einzelbäume und Baumreihen**»

Verständnisfragen?



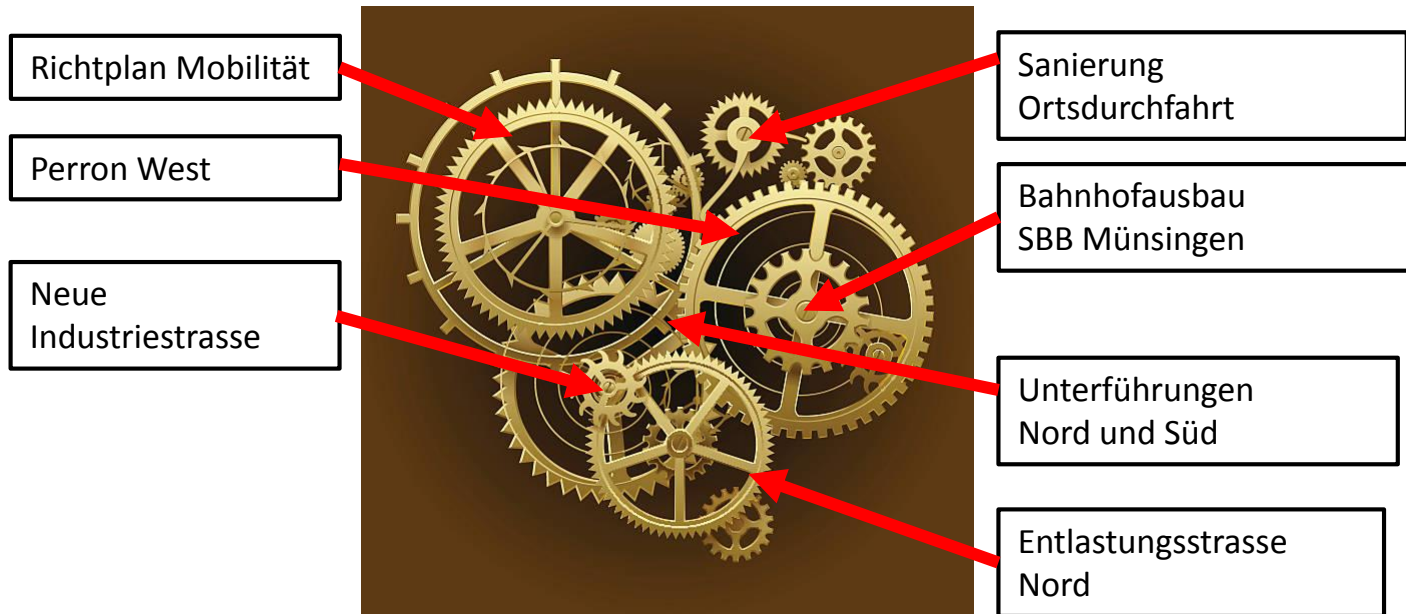
Richtplan Mobilität



Verkehrsstrategie Münsingen 2030

- Die Gemeinde Münsingen strebt ein nachhaltiges Verkehrssystem an, welches eine leistungsfähige, umweltgerechte und kostengünstige Mobilität ermöglicht.
- Es beruht auf 4 übergeordneten Hauptzielen, welche die Basis der Verkehrsstrategie Münsingen 2030 bilden:
 - Verkehr vermeiden
 - Verkehr verlagern
 - Verkehr verträglich gestalten
 - Verkehr vernetzen

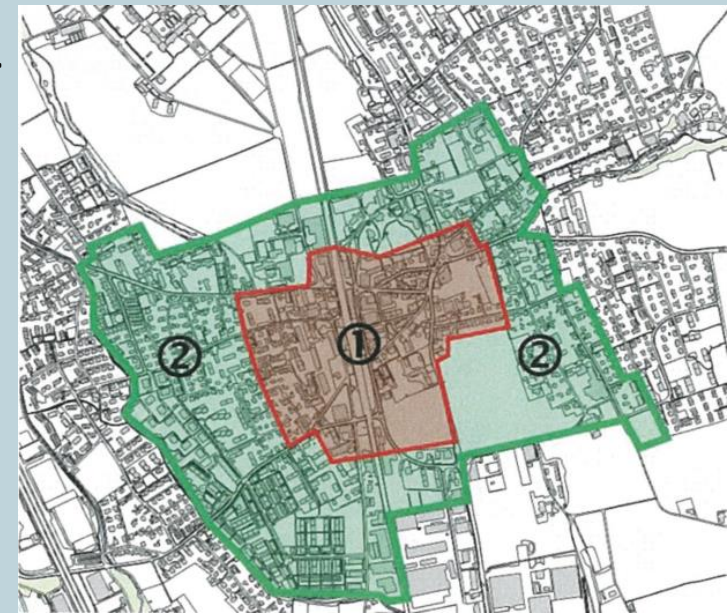
«Verkehrslösung Münsingen» Jedes Zahnrad ist Teil des Ganzen



Schlüsselmassnahmen – Verkehr vermeiden

Ziel: Die zukünftige Mobilität in der Gemeinde ist vielfältig.

- Neue Mobilitätsformen ermöglichen: Sharing-Mobilität, Co-Working Space, Smart-City etc.
- Mobilitätskonzepte für Überbauungen im Baureglement
- Reduktion der zulässigen Anzahl Parkplätze bei Neubauten in Zentrumsnähe



Schlüsselmassnahmen – Verkehr verlagern

Ziel: Der Modal Split weist einen hohen Anteil an nachhaltigen Verkehrsmitteln auf (Fussverkehr, Veloverkehr, Öffentlicher Verkehr).

Sicherstellung und bedürfnisgerechter Ausbau des Öffentlichen Verkehrs

- ¼-h Takt der S1 in Richtung Bern inkl. Fahrplanabstimmung mit Ortsbuslinien
- Buslinie Münsingen – Trimstein – Worb im Grundangebot

Aufwertung der Veloinfrastruktur, Schliessen von Netzlücken für den Fuss- und Veloverkehr

- kommunale Velowege: Münsingen – Tägertschi, Münsingen – Trimstein
- regionale Velorouten: Bern – Münsingen, Thun – Münsingen
- Ausbau Bahnhof Münsingen mit neuer Fuss- und Veloverbindung

Schlüsselmaßnahmen – Verkehr verträglich gestalten

Ziel: Der Verkehr in Münsingen ist verträglich und die Verkehrssicherheit sowie Aufenthaltsqualität für alle Verkehrsteilnehmenden sind hoch.

Umsetzung der «Verkehrslösung Münsingen»

- Sanierung Ortsdurchfahrt Münsingen
- Bau der Entlastungsstrasse Nord
- Verlegung der Industriestrasse
- Ausbau der Bahnhofinsfrastruktur

Verkehrsmassnahmen Ortsdurchfahrt Tägertschi

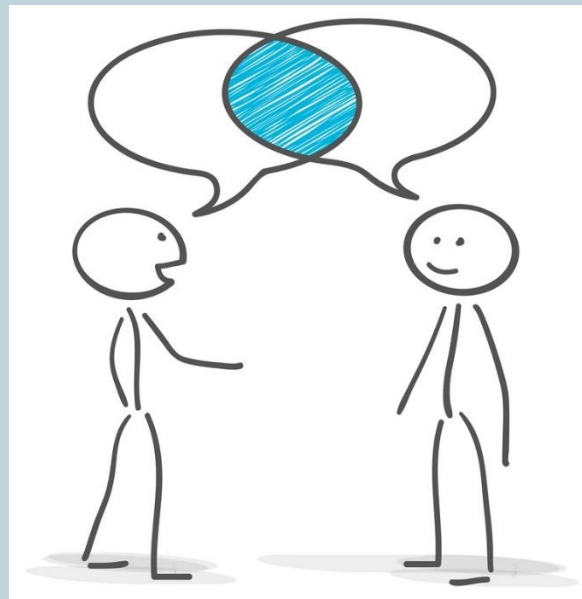
Schlüsselmassnahmen – Verkehr vernetzen

Ziel: Die verschiedenen Verkehrsmittel werden entsprechend ihren Stärken genutzt und sinnvoll miteinander verknüpft.

Ausbau Bahnhof Münsingen

- Bahnhof West mit Velostation, Haltestelle Bus
- Westperron, Verlängerung Perron 1
- Neue Fuss- und Velounterführungen

Verständnisfragen?



Richtplan Energie



Zielsetzung Richtplanung Energie

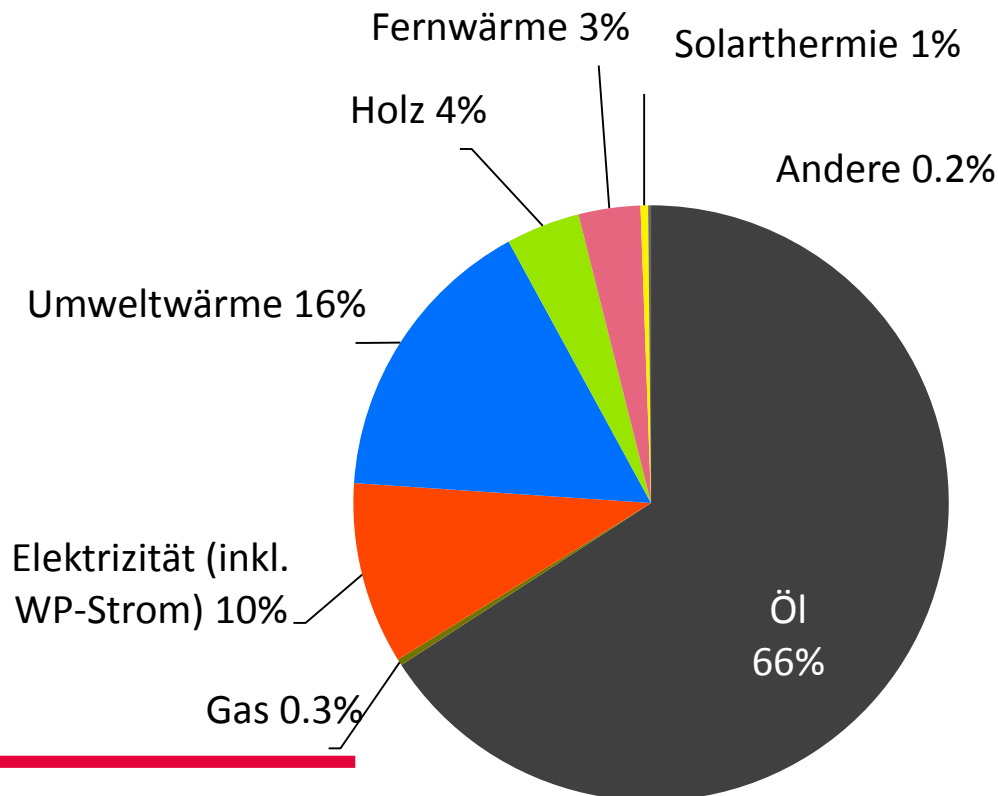


- Raumentwicklung und Energienutzung aufeinander abstimmen
 - Potenziale der lokalen und einheimischen Energien optimal nutzen (z.B. Erdwärme und Sonne)
 - Planungssicherheit und eine wirtschaftliche Energieversorgung
- Leitfaden / Wegweiser

Schwerpunkte Richtplan Energie

- Liberale Haltung bezüglich Einsatz von erneuerbaren Energieträgern
- Reduktion CO₂-Ausstoss
- Lokal vorhandene erneuerbare Energie nutzen, steigern der Solarenergienutzung
- Gemeinsame Nutzung erneuerbarer Energie (Nahwärmenetze)
- Münsingen ist Energiestadt Gold, diese Position will sie halten

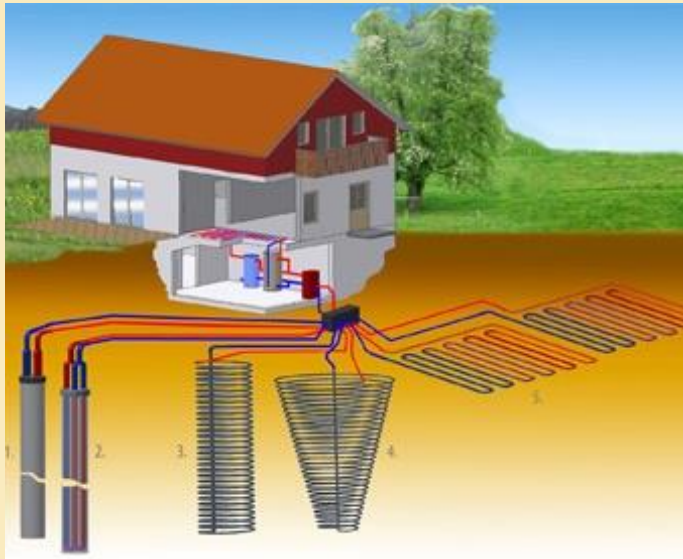
Analyse: Energieträger Gebäudepark (Wohnen)



Fazit

- Hohes Effizienzpotenzial beim Gebäudepark vorhanden
- Anteil fossiler Energieträger (Heizöl) macht heute rund 2/3 des Bedarfs aus
- Potenziale bei den erneuerbaren Energieträgern vorhanden (Erdwärme, Grundwasser und Sonne)

Massnahme: Umweltwärmenutzung



Zielsetzung

- Nutzung lokal vorhandener erneuerbarer Energie
- Reduktion CO₂-Emissionen aus der Wärmeerzeugung

Vorgehen

- Liegenschaftseigentümer beraten und informieren
- Vernetzung und Förderung der parzellenübergreifenden Zusammenarbeit

Massnahme: Ausbau und Dekarbonisierung Wärmeverbund



Zielsetzung

- Senkung der lokalen CO₂-Emissionen durch Ersatz von Ölheizungen mittels Wärmeverbundanschlüssen
- Erhöhung des Anteils erneuerbarer Energie im Wärmeverbund

Vorgehen

- Perimeter Wärmeverbund ausbauen und bereinigen
- Ausarbeiten eines Dekarbonisierungskonzepts/
Massnahmenprogramms

Massnahme: Solarstrom und Solarthermie



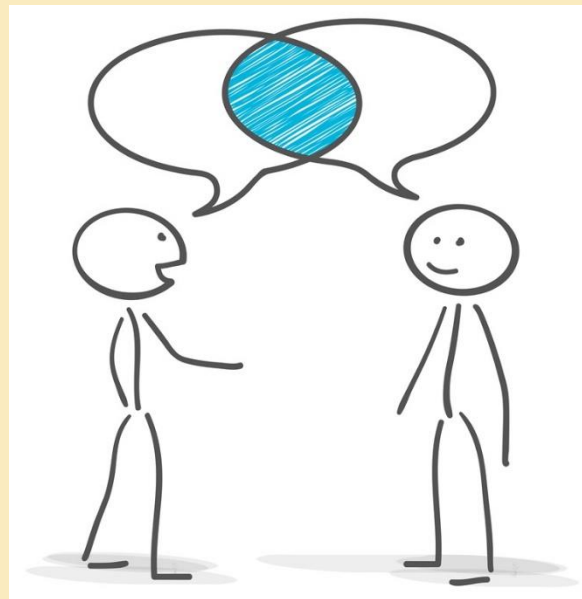
Zielsetzung

- Förderung der Nutzung der Sonnenenergie auf bereits bebauten Flächen
- Erhöhung Eigenstromproduktion

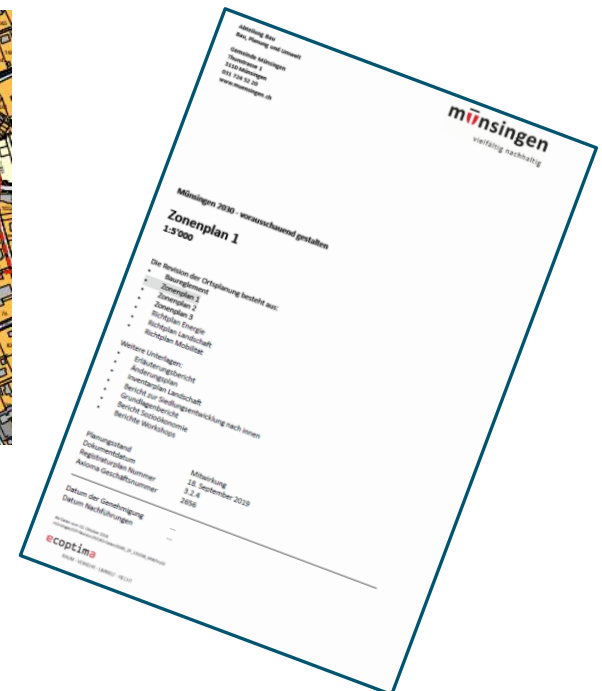
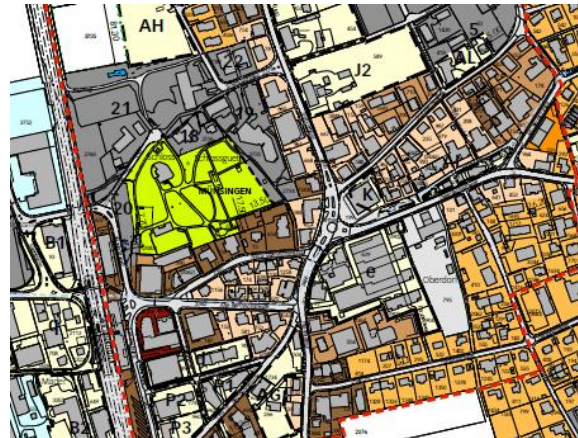
Vorgehen

- Beratungsangebot stärken und ausbauen
- Attraktive Einspeisebedingungen schaffen

Verständnisfragen?



Nutzungsplanung (Baureglement und Zonenpläne)



Baurechtliche Grundordnung (Nutzungsplanung)

- Bestehend aus Baureglement, Zonenpläne 1, 2, 3 mit Erläuterungsbericht
- Grundeigentümergebunden und parzellenscharf
- Zeithorizont 10 – 15 Jahre
- Grundlage für Baugesuche, Arealentwicklungen, Überbauungsplanungen

Baureglement 2020 - Grundsätze

- Systematik des bestehenden Baureglements Münsingen weitergeführt
- Neue Kommentarspalte eingefügt (nicht rechtsverbindlich)
- Integration der Begriffe und Messweisen im Bauwesen (BMBV)
- Verzicht auf Wiederholung aus übergeordneten Gesetzgebungen
- Inhaltliche Anpassungen aufgrund von festgestelltem Bedarf der Gemeinde
 - Förderung der Siedlungsentwicklung nach innen
 - Möglichst einheitliche Bestimmungen und Masse für alle drei Ortsteile

Baureglement 2020 – Siedlungsentwicklung nach Innen




- Verzicht auf maximale Ausnutzungsziffern
- Einführung von minimalen Geschossflächenziffern oberirdisch
- Verzicht auf Festlegung der maximalen Gebäudetiefe
- Reduktion von Grenzabständen (teilweise aber nur unter Bedingungen)
- Neue 4-geschossige Regelbauzone, Erhöhung Geschosszahl in gewissen ZPP's
- Arealentwicklungen in neuen Zonen mit Planungspflicht

Baureglement – inhaltliche Anpassungen und Ergänzungen











- Ergänzungen bei Vorschriften zur Dachgestaltung und zur Gestaltung des Aussenraums
- Reduktion der zulässigen Anzahl Parkplätze in Zentrumsgebieten und bei Neuüberbauungen
- Anforderungen an die Ausrüstung von Parkplätzen (E-Mobilität, Velo)
- Anpassung der Energiebestimmungen
- Bessere Strukturierung der Bestimmungen zu den ökologisch wertvollen Objekten
- Neue Bestimmungen zum Gewässerraum
- Neue Bestimmungen zur Wohnraum- und Gewerbeförderung
- Kostenmiete mit Anreizen

Legende




Planungsmassnahmen

-  Einzonung mit besonderen Vorschriften
-  AF ZPP im Stock
-  Umzonungen mit Regelbauweise
- 1 Zone Erhaltung Sägegasse
- 2 Zone Erhaltung Erlenu
- 3 Zone Erhaltung Schlossmatt
- 4 Zone Erhaltung Hölzlacker
- 5 Zone Erhaltung Bärenmatte
- 6 Zone Erhaltung Husrüti
- 7 Zone Erhaltung Belpbergstrasse 9-15
- 8 Mischzone Kern Erhaltung Bernstrasse 1-5
- 9 Mischzone Kern Erhaltung / 3-geschossige Mischzone Kern Alte Post
- 10 Zone Erhaltung Wyhulle
- 11 Zone Erhaltung Gmeinen
- 12 Zone Erhaltung Neuhausmatte
- 13 Aufzonzung Löwenmatte
- 14 Umzonung ZSF Nr. 9
- 15 Umzonung Dorfstrasse / Wichtrachstrasse Tägertschli
- 16 Umzonung Gartenbauzone
- 17 Zone Erhaltung, Hotelzone Löwen





Umzonungen mit besonderen Vorschriften

-  AA Mäder (ZPP A)
-  AB Erlenuweg (ZPP AB)
-  AC Underrüti (ZPP AC)
-  AD Schönbrunne (ZPP AD)
-  AE Höchiacher (ZPP AE)
-  AG Bühlerplatz (ZPP AG)
-  AI Chnebugass (ZPP AI)
-  AJ Thalmatt (ZPP AJ)
-  AK Dorf (ZPP AK)
-  AL Schulhausgasse (ZPP AL)


Entwicklungsmöglichkeiten für lokales Gewerbe

-  a Rossboden (ZPP AH)
-  b 3-geschossige Mischzone Strassacher
-  c Feldmatt (ZPP AM)



Entwicklungsmöglichkeiten für landwirtschaftliche Bauten

-  d Weilerzone
-  e Zone Erhaltung Bauernhäuser Trimstein
-  f 2-geschossige Wohnzone Bauernhäuser Trimstein
-  g Zone Erhaltung Bärenstutz


Innenentwicklungsgebiete bestehend

-  h Bahnhof West
-  i Hinterdorf

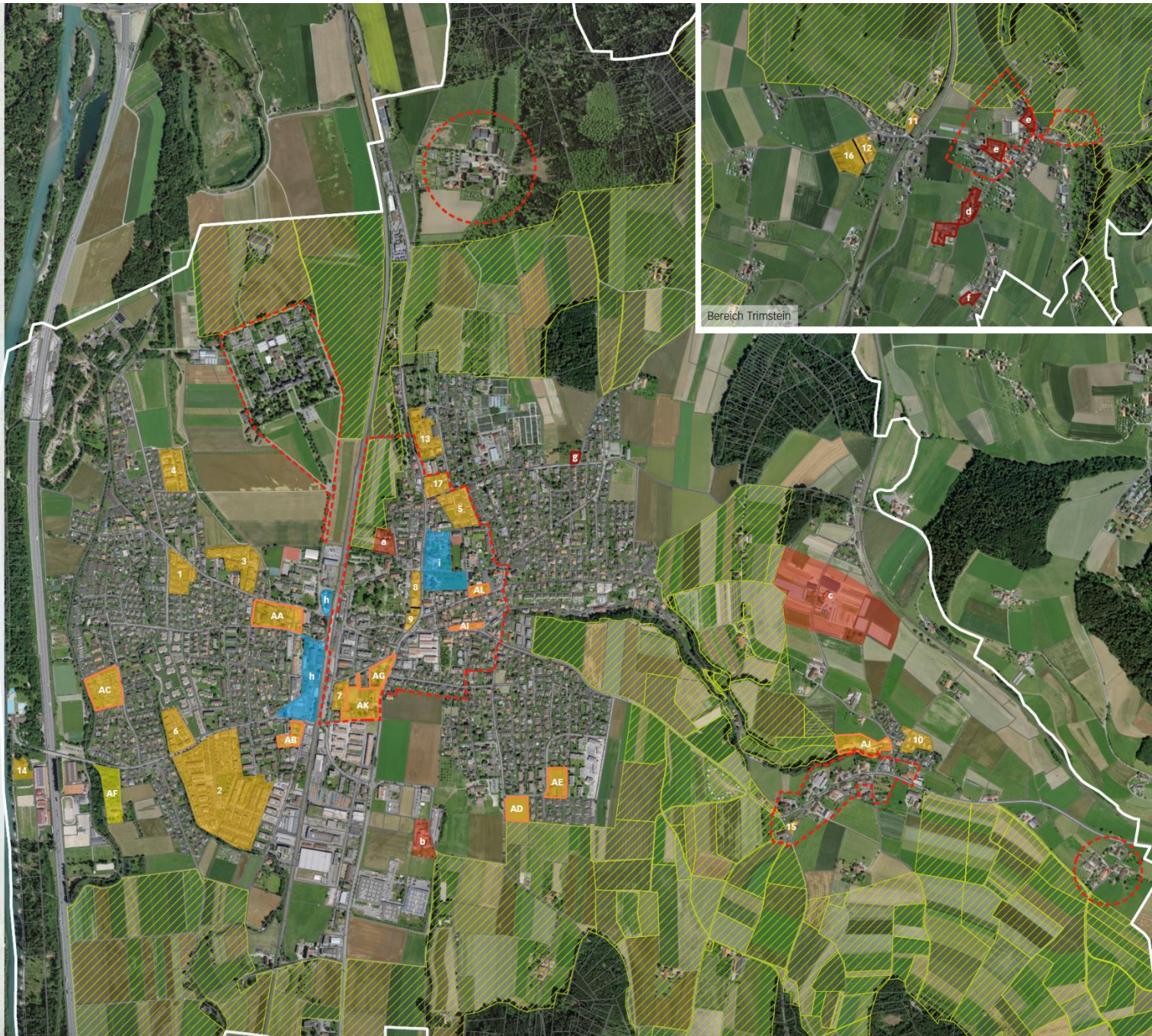
Schutzgebiete

-  Ortsbildschutzgebiete
-  Landschaftsschutzgebiete

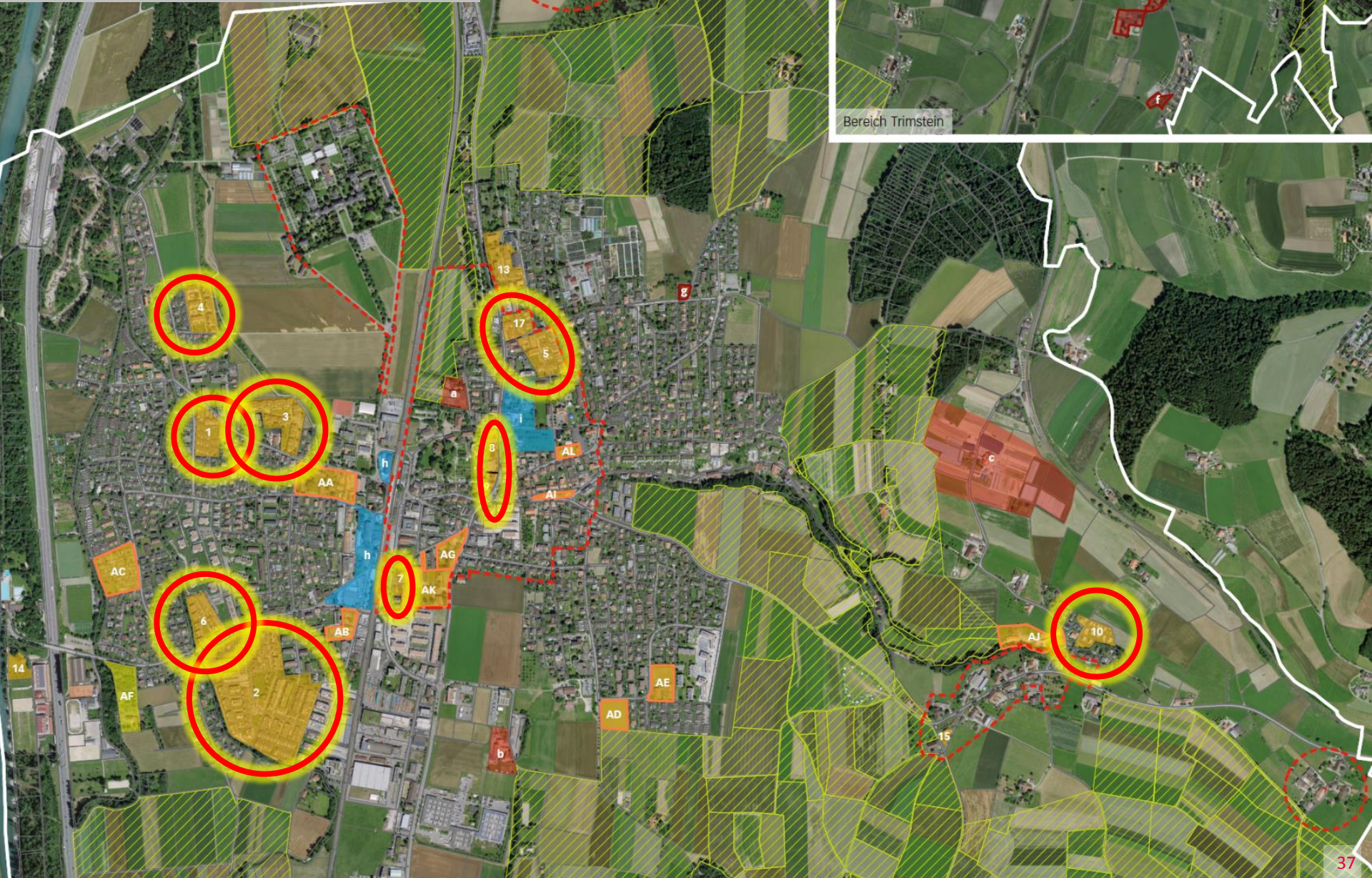
Hinweis

-  Gemeindegrenze

0 100 250 500

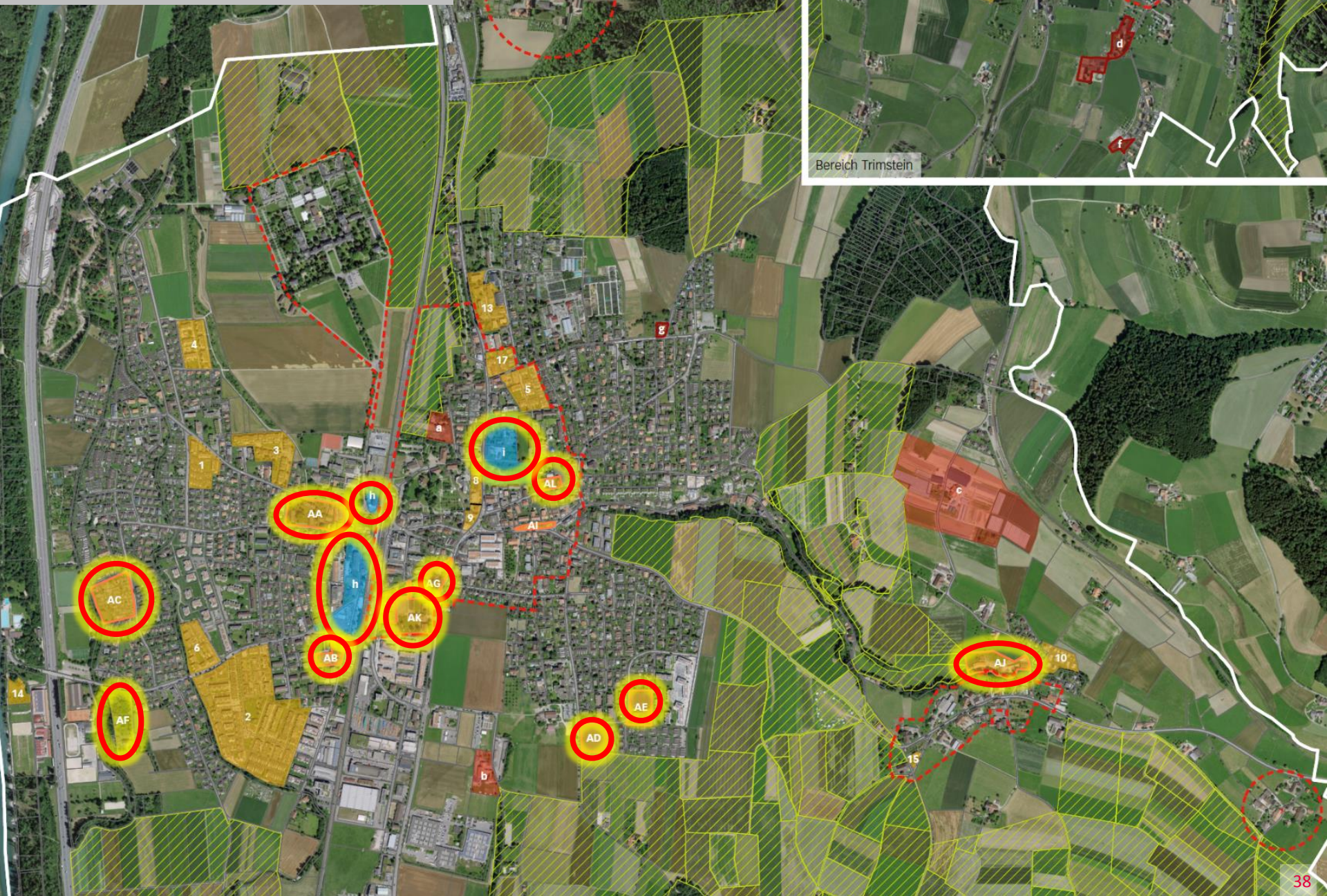


Aufhebung bestehender ZPP und UeO (neu Regelbauzone)

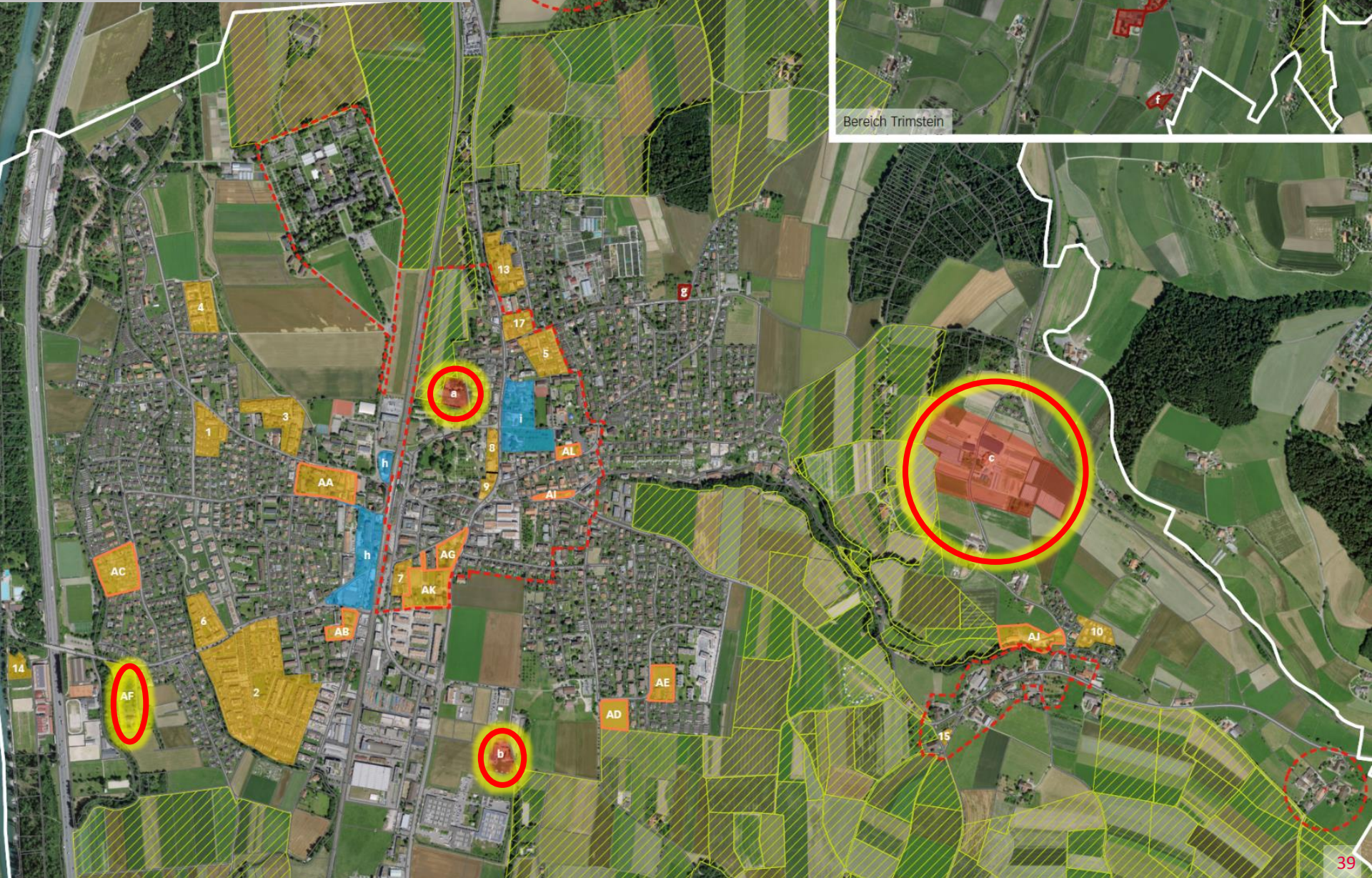


Bereich Trimstein

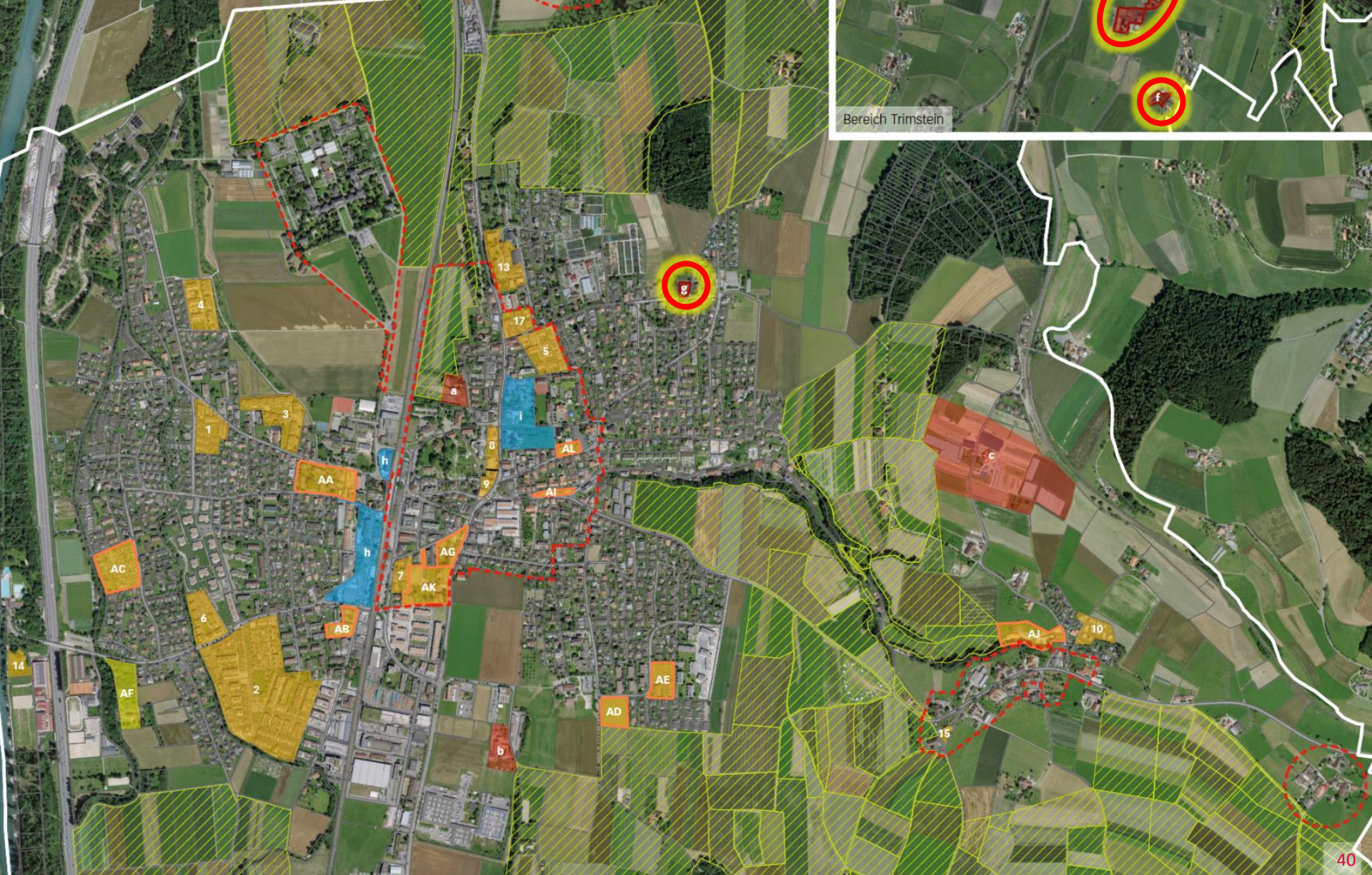
Innenentwicklung mit ZPP (Entwicklungsgebiete)



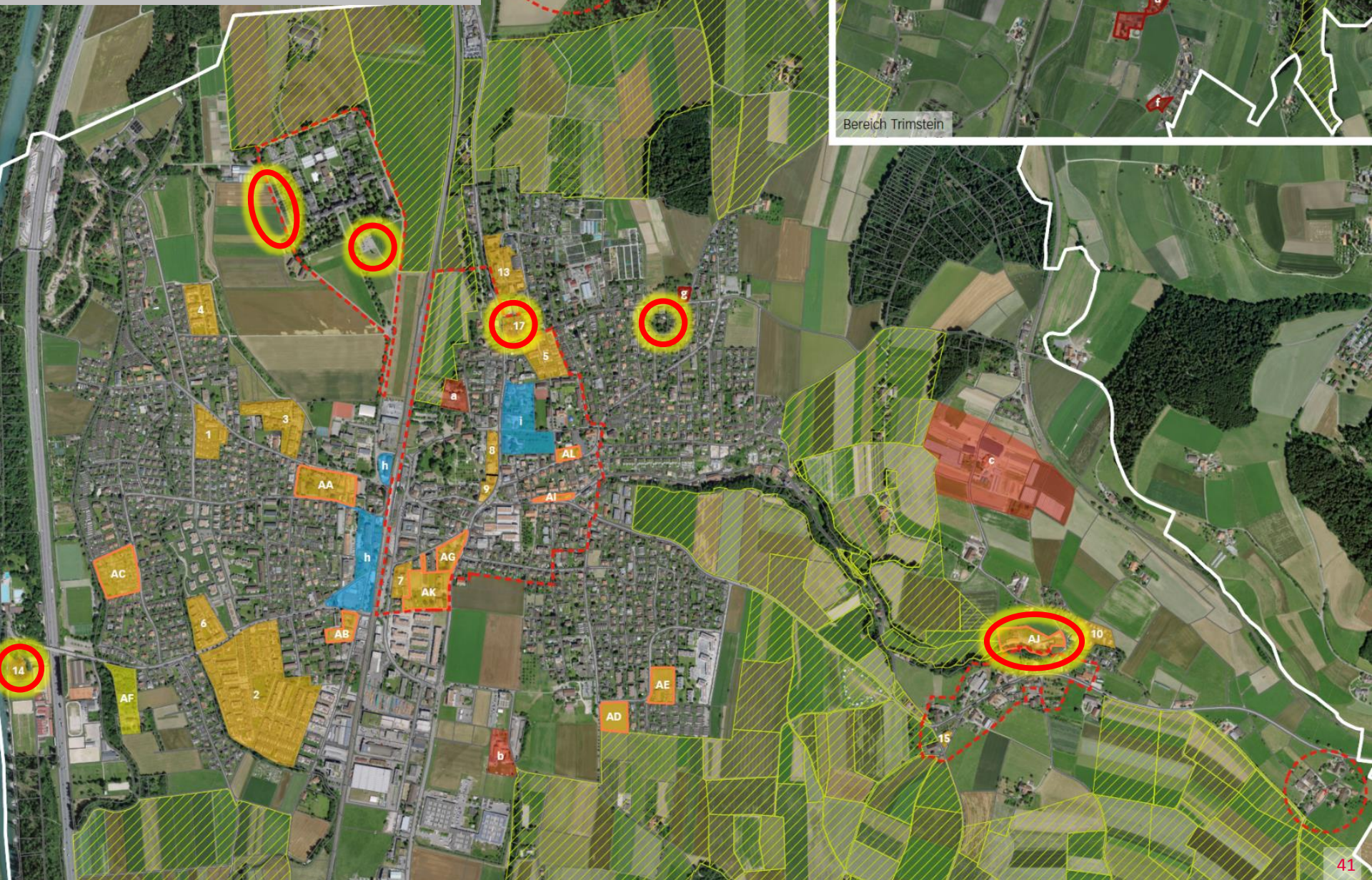
Neue Um- bzw. Einzonungen für Wohnen und Gewerbe



Entwicklungsmöglichkeiten für landwirtschaftliche Bauten

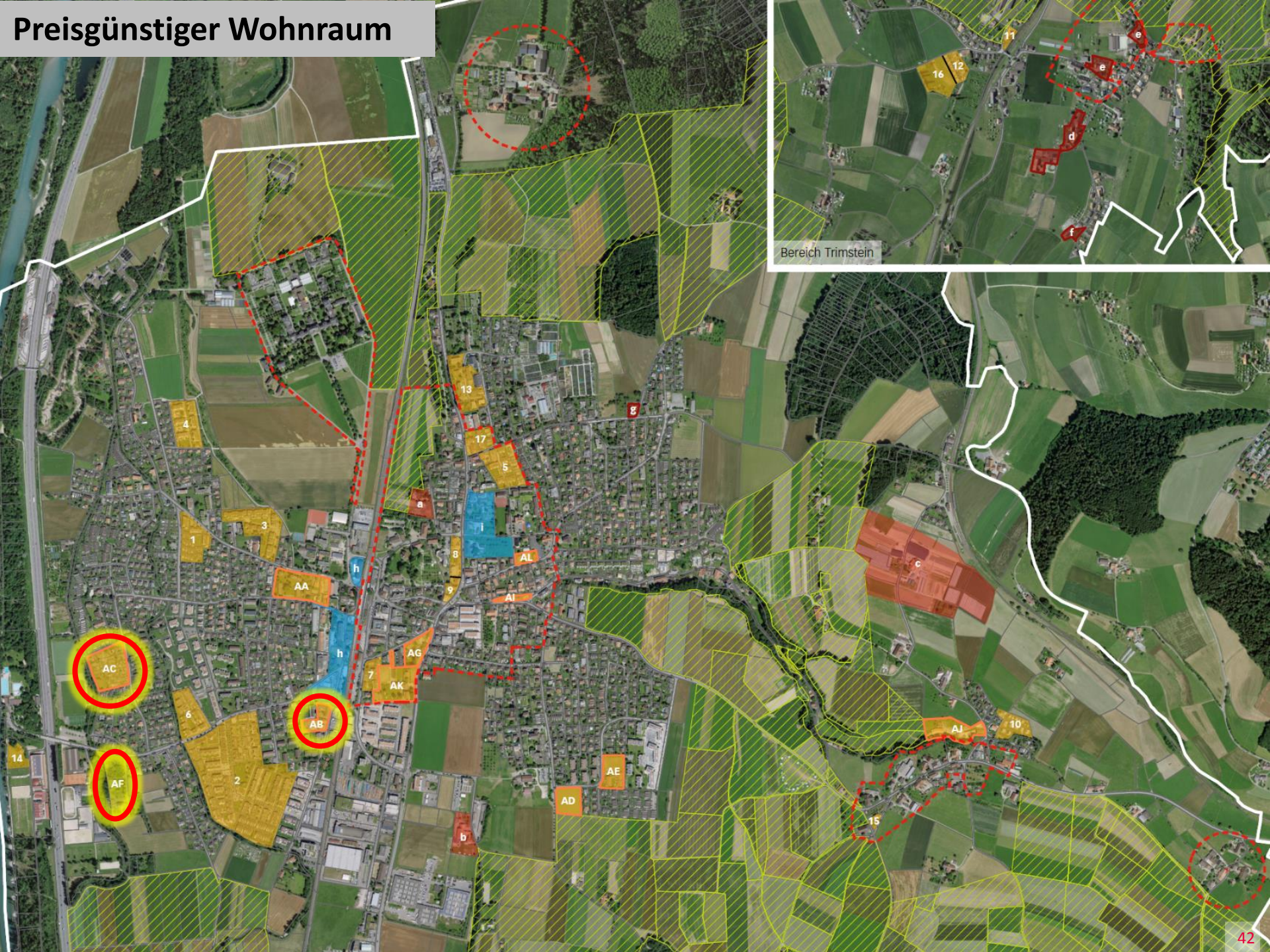


Umzonungen in geeignetere Zonen oder Verschiebung an geeignetere Orte



Bereich Trimstein

Preisgünstiger Wohnraum



Bereich Trimstein

Verständnisfragen



Terminplan Münsingen 2030



Terminplan Münsingen 2030

Arbeitsschritte	Termin
Mitwirkung Richt- und Nutzungsplanung	21.10.2019 – 29.11.2019
Vorprüfung, Bereinigung Richt- und Nutzungsplanung	Bis Herbst 2020
Auflage Nutzungsplanung	Ende 2020
Beschluss, Genehmigung Nutzungsplanung	2021

Mitwirkung

Alle interessierten Personen und Kreise sind eingeladen, Anregungen zu unterbreiten und Stellungnahmen abzugeben.

Wirken Sie mit!

- Nennen Sie die Ihnen wichtigen Punkte, an denen festgehalten werden soll.
- Formulieren Sie auch Änderungs- und Ergänzungsvorschläge.



Mitwirkung

Mitwirkungseingaben sind **bis am Freitag, 29.11.2019** an die Gemeinde Münsingen zu richten:

- mit elektronischem Fragebogen im Internet
www.muensingen.ch/Projekte/Muensingen2030,
- mit Mail an: mitwirkung2030@muensingen.ch oder
- schriftlich an die Gemeinde Münsingen, Abteilung Bau, Thunstrasse 1, 3110 Münsingen

Weitere Informationsmöglichkeiten

- Ausstellung und Auflage im Blumenhaus
- Sprechstunden am Dienstag, 05.11.2019 oder 12.11.2019, 18.00 bis 20.00 Uhr
- Gemeindeverwaltung, Abteilung Bau
- Homepage der Gemeinde www.muensingen.ch/Projekte/Münsingen2030